



Sammlung Theaterzettel

Der Vogelhändler.

Langer, Ferdinand

1901-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. November 1901.

Neunte Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Kurfürstin Marie	Frau Fiore.	Emmerenz, seine Tochter	Frl. Grandhomme.
Baronin Adelaide	Frau De Lanf.	Nebel, Wirthin	Frau Schönfeld.
Comtesse Mimi	Frau Schilling.	Fette, Kellnerin	Frl. Breisch.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Herr Hecht.	Quendel, Hoflakai	Herr Peters.
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Nefse von Scharnagel, Kammerherr	Herr Kromer.	Mauroner	Herr Füllfrug.
Süßle	Herr Hildebrandt.	Egidi	Herr Schöbl.
Würmchen	Herr Lösch.	Magerl	Herr Strubel.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol	Herr Godek.	Zwilling	Herr Moser.
Die Brieschristel	Herr Maiff.	Keller	Herr Voigt.
Schneck, Dorfschulze	Frl. Fladniger.	Weinleber	Herr Sachs.
	Herr Boisin.	Ein Piqueur	Herr Welde.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Frau Rode-Heindl.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen.		Loge I. Rang, 1. Reihe		Mk. 5.75 per Platz
Parterreloge	Mk. 4.25 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 5.25 "	" "
Loge I. Rang	" 4.75 "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 "	" "
Loge II. Rang	" 2.50 "	2. u. 3. Reihe	" 3. — "	" "
Einzeln Logenplätze:		Logen III. Rang 1. Reihe	" 2.50 "	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 7. — "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 6. — "	Sperrst. im Parquet	" 4. — "	" "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. — "	Nicht nummerirte Plätze.		
2. und 3. Reihe	" 3.50 "	Stehplatz im Parquet	" 3. — "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Parterre	" 2. — "	" "
2. und 3. Reihe	" 2. — "	Prosceniums-Loge II. Rang	" 1.50 "	" "
Parterrelogen 1. Reihe	" 5.25 "	Gallerieloge	" 1. — "	" "
2. und 3. Reihe	" 4.75 "	Gallerie	" —.50 "	" "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von **Montag 8 Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrst. an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 24. November 1901. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

OTHELLO.